

FRONLEICHNAM HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

*Eucharistiefeier auf dem
Johannes-Rau-Platz in Barmen*

Eröffnung

Intrada für Chor und Bläser

Kyrie

Missa in honorem Sancti Sebastiani (T. Schnorr)

Gloria

Missa in honorem Sancti Sebastiani (T. Schnorr)

Antwortpsalm



Freut euch mit Je - ru - sa - lem, der hei - li - gen
Stadt. Al - le, die sie lie - ben, sol - len ju - beln.

... 1. 566.10, M: Hans Leitner 2009

Ruf zum Evangelium



Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le -
lu - ia. lu - ia!

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

Credo

gesprochen

Fürbitrurf

V/A: Christus, erhöre uns.

Gabenbereitung

Nun jauchzt dem Herren alle Welt

1. Chor

2. Erkennt, dass Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zu Ehr, und nicht wir selbst; durch Gottes Gnade ein

jeder Mensch sein Leben hat.

3. Chor

4. Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt, geht zu seinen Toren ein, mit Loben durch der Psalmen Klang, zu seinem Hause mit Gesang.

5. Chor

6. Er ist voll Güte und Freundlichkeit, voll Liebe und Treue zu jeder Zeit. Seine Gnade währt immer dort und hier und seine Wahrheit für und für.

7. Gott Vater in dem höchsten Thron und Jesus Christus, seinem Sohn, dem Tröster auch, dem Heiligen Geist, sei immerdar Lob, Ehr und Preis.

Sanctus

Missa in honorem Sancti Sebastiani (T. Schnorr)

Agnus Dei

Missa in honorem Sancti Sebastiani (T. Schnorr)

Danksagung

Kommunionkinder

Zur Prozessionsordnung

Ablage: Kreuz und Laternen, Fahnen, Jugendgruppen, Kommunionkinder, Ministranten, Sakramentsgruppe, Chor und Bläser, Gemeinde.

Bitte bleiben Sie bis zum Einzug in die Kirche in dieser Ordnung. Die Kirche selbst wird erst nach Einzug der Sakramentsgruppe geöffnet. Die Sakramentsgruppe und alle Kinder haben ihren Platz im Chorraum der Kirche.

Bitte gehen Sie zügig weit nach vorne durch.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gesänge auf dem Prozessionsweg: siehe Rückseite

Gesänge auf dem Prozessionsweg

1. **O heilige Seelenspeise** auf dieser Pilgerreise, o Manna, Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.
2. Du hast für uns dein Leben, o Jesu, hingegeben und gibst dein Fleisch und Blut zur Speise und zum Tranke. Wer preist mit würdigem Danke dies unschätzbare, ewge Gut?
3. „Kommt alle, die auf Erden von Not bedrängt werden!“, so spricht dein eigner Mund. „Ich will euch wiedergeben mit meinem Blut das Leben. Dies ist der neue, ewge Bund.“
4. Mit Glauben und Vertrauen wir dich verdeckt hier schauen in deiner Niedrigkeit. Ach, lass es, Herr, geschehen, dass wir im Himmel sehen dich einst in deiner Herrlichkeit.

1. **Nun danket alle Gott** mit Herzen, Mund und Händen. Der große Dinge tut, an uns und allen Enden. Der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

2. Der ewigreiche Gott woll uns in unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben. Und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort. Und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne. Und Gott, dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen. Ihm, dem dreieinen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird, so jetzt und immerdar.

1. **Deinem Heiland, deinem Lehrer**, deinem Hirten und Ernährer, Zion, stimm ein Loblied an! Preis nach Kräften seine Würde, da kein Lobspruch, keine Zierde, seiner Größe gleichen kann!

2. Dieses Brot sollst du erheben, welches lebt und gibt das Leben, das man heut den Christen weist. Dieses Brot, mit dem im Saale Christus bei dem Abendmahle die zwölf Jünger selbst gespeist!

3. Unser Lob soll laut erschallen und das Herz in Freuden wallen, denn der Tag hat sich genaht, da der Herr zum Tisch der Gnaden uns zum ersten Mal geladen und dies Brot geopfert hat!

4. Guter Hirt, du wahre Speise, Jesu, stärk uns auf der Reise bis in deines Vaters Reich! Nähr uns hier im Jammertale, ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, mach uns deinen Heiligen gleich!

1. **Mein Hirt ist Gott der Herr**, er will mich immer weiden, darum ich nimmermehr kann Not und Mangel leiden. Er wird auf grüner Au, so wie ich ihm vertrau, mir Rast und Nahrung geben und wird mich immerdar an Wassern still und klar erfrischen und beleben.

2. Er wird die Seele mein mit seiner Kraft erquicken, wird durch den Namen sein auf rechte Bahn mich schicken. Und wenn aus blinder Wahl ich auch im finstern Tal weitab mich sollt verlieren, so fürcht ich dennoch nicht; ich weiß mit Zuversicht, du, Herr, du wirst mich führen.

3. Du wirst zur rechten Zeit den Hirtenstab erheben, der allzeit ist bereit, dem Herzen Trost zu geben. Dazu ist wunderbar ein Tisch mir immerdar von dir, o Herr, bereitet, der mir die Kräfte schenkt, wann mich der Feind bedrängt, und mich zum Siege

leitet.

4. Du hast mein Haupt getränkt, gesalbt mit Freudenöle, den Kelch mir eingeschenkt, hoch voll zur Lust der Seele. Herr, deine Gütigkeit wird durch des Lebens Zeit mich immer treu begleiten, dass ich im Hause dein fest möge wohnhaft sein zu ewiglichen Zeiten.

1. **Nun singe Lob, du Christenheit**, dem Vater, Sohn und Geist, der allerort und allezeit sich gütig uns erweist,

2. der Frieden uns und Freude gibt, den Geist der Heiligkeit, der uns als seine Kirche liebt, ihr Einigkeit verleiht.

3. Er lasse uns Geschwister sein, der Eintracht uns erfreuen, als seiner Liebe Widerschein die Christenheit erneun.

4. Du guter Hirt, Herr Jesu Christ, steh deiner Kirche bei, dass über allem, was da ist e i n Herr, e i n Glaube sei.

5. Herr, mache uns im Glauben treu und in der Wahrheit frei, dass unsre Liebe immer neu der Einheit Zeugnis sei.

1. **Gelobt seist Du, Herr Jesu Christ**, ein König aller Ehren; dein Reich ohn alle Grenzen ist, ohn Ende muss es währen.

Christkönig, Halleluja, Halleluja!

2. Das All durchtönt ein mächtger Ruf: „Christ A und O der Welten!“ Das Wort, das sie zu Anfang schuf, wird bis ans Ende gelten. Christkönig, Halleluja, Halleluja!

3. Auch jeder Menschenseele Los fällt, Herr, von deinen Händen. Und was da birgt der Zeiten Schoß, du lenkst es aller Enden. Christkönig, Halleluja, Halleluja!

4. O sei uns nah mit deinem Licht, mit deiner reichen Gnade, und wenn du kommst zu dem Gericht, Christ, in dein Reich uns lade. Christkönig, Halleluja, Halleluja!

In der Kirche

Chor: Oculi omnium (Ch. Wood)

Gebet & Tantum ergo

1. Tantum ergo Sacramentum veneremur cernui: et antiquum documentum novo cedat ritui: praestet fides supplementum sensuum defectui.

2. Genitori, Genitoque, laus et iubilatio, salus, honor, virtus quoque sit et benedictio: procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

Sakramentaler Segen - Schlusslied/ Te Deum:

1. Großer Gott, wir loben Dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.